



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Regina Werthmüller, Grüne Fraktion: Hohe Burnoutrate verursacht enorme Kosten**

Autor/in: [Regina Werthmüller](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 26. Januar 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Unsere Schulen, speziell die Volksschulen, müssen mit der Umsetzung von Harnos, einer verstärkten integrativen Beschulung und der Einführung von Lehrplan 21 arbeitsintensive und fachlich anspruchsvolle Veränderungen bewältigen. Die Neuerungen müssen sowohl von den Schulleitungen als auch von den Lehrpersonen breit getragen werden. Nur so ist ein Erfolg möglich.

In verschiedenen anderen Kantonen wurden in den vergangenen zehn Jahren im Zusammenhang mit entsprechenden Veränderungen flächendeckende Erfassungen gemacht, u.a. mit dem Ergebnis, dass viele Lehrkräfte und Schulleitungen kurz vor einer physischen und psychischen Erschöpfung stehen und die Burnoutrate aussergewöhnlich hoch ist.

Eine hohe Burnoutrate verursacht jedoch enorme volkswirtschaftliche Kosten; eine Senkung muss Priorität haben.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen. Diese haben zum Ziel, bestmögliche Gelingensbedingungen zu schaffen, damit die vom Gesetzgeber beschlossenen Veränderungsprozesse nachhaltig und für alle Beteiligten erfolgreich umgesetzt werden können.

1. Wie hoch schätzt die Regierung das Risiko, dass die Burnoutrate mit der Umsetzung der anstehenden Veränderungen an unseren Schulen weiter ansteigt?
2. Hat sich das Amt für Volksschule (AVS) geprüft, wie z.B. mit präventiven Angeboten die Burnoutrate gesenkt werden könnte, um so die enormen finanziellen Kosten infolge krankheitsbedingten Ausfällen zu reduzieren.